

sont wir och die gnade ge
 main samen v̄gebne ainem
 ieglichen mētschen gelen. al
 so verre so es notdürftig ist
 vñ och im maht getv̄n. das
 solt dv im l̄vlich durch Got
 tv̄n. vñ n̄t dar vmb. dar er
 dir dest h̄older si. od' er dir v̄t
 dar vmb gele. od' dich lobe.
 dv solt es recht durch Got t̄m.
 so tv̄st dv es im v̄geben. dv
 solt och in dem v̄kaut tv̄n w̄z
 dv tv̄st ḡvtes. vñ n̄t dar v̄m
 le d̄ man dich lobe. dv solt
 ain ieglichen mētschen t̄m
 w̄z dv kanst od' maht v̄nd
 och notdürftig ist dem dv es
 tv̄st. vñ solt d̄ tv̄n in dem v̄t
 kaut. ¶ **D**z and' als dir die
 gnad gelen ist. d̄z ist gerne.
 Also solt dv die gnade gemai
 samen. dv solt gern ain ieg
 lichen mētschen wol tv̄n so
 dv aller best maht. od' k̄ast.
 vñ och notdürftig ist. v̄nd
 maht dv ain iegliche mē
 schen n̄t gebv̄zen das im
 wirret. so solt dv aber den
 willen han d̄z dv es gerne

t̄t̄st ob dv möhtst. v̄nd
 solt d̄z tv̄n in h̄tze d' m̄ne.
Dv solt v̄nsern herrē als
 h̄tzeklich m̄nen. das dv
 ain ieglichen mētschē tv̄
 gest durch sin m̄ne swaz
 dv kanst od' maht. mit h̄
 zen vñ mit lile. v̄nd solt
 din h̄tz gelen ain iegli
 chen menschen. ¶ **D**v solt
 z̄ dem driten male ge
 main samē die gnad vol
 leklich. als och dir dv gna
 de gelen ist von v̄nsern h̄
 ren. Swaz dv gnad oder tv̄
 gent hast. an wisheit. an
 erb̄rnde. an kunst. od'
 an de k̄ainen d̄ngen. d̄z
 solt dv ain iegliche an
 dern gemain samē vol
 leklich. swaz dv baz maht
 t̄n am anders. d̄a solt dv
 vs gressen alles d̄z dv im
 maht getv̄n. dv solt nit
 lehan vor din neke cri
 stan swaz dv im z̄stat
 ten maht komēn. Also
 solt dv die gnade volle
 klich gemain samē. vñ